


Kooperationen und Allianzen

Von der Hochschulallianz zur
Transfergemeinschaft?
Wie Allianzen Agendasetting betreiben
können!

Leitfragen für die Diskussion

- Wie ist bei Kooperationen das Verhältnis von Aufwand versus Nutzen?
- Wo liegen Chancen, wo Risiken?
Was sind die Erfolgsfaktoren von Kooperationen?
- Wie können sich Hochschulen zusammenschließen, um ihren politischen Willen zu formulieren und Einfluss geltend zu machen?
- Wie hat sich die Hochschulallianz für den Mittelstand entwickelt und was waren die Erfolgsfaktoren?
- Welche Unterstützung erwarten Sie von Hochschulräten?



Hochschulallianz für den Mittelstand


Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



**NETZWERK ZWISCHEN
WIRTSCHAFT & WISSENSCHAFT**

- Potenziale kommunizieren
- Politik mitgestalten
- Partnerschaften bilden
- Prozesse organisieren
- Plattform bereitstellen

www.hochschulallianz.de



Hochschulallianz für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland

Satzungszweck §2

(2) Zweck des Vereins ist die

- **Förderung von Wissenschaft und Forschung**
gem. § 52 Abs. 2 Nr. 1 AO und die
- **Förderung der berufsorientierten Hochschulbildung**
im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO durch
- **Propagierung des Studienkonzepts von anwendungsorientierten Hochschulen.**
Dies geschieht durch
- **Schaffung einer gemeinsamen, bundesweiten Plattform**
für Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkbildung und Projektarbeit
von anwendungsorientierten Hochschulen mit Wirtschaft
und Politik zur
- **Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung
anwendungsorientierter Hochschulen**
- **und ihrer Funktion als Partner des Mittelstandes.**

Satzungszweck §2

Hochschulallianz
für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



(3) Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- Die **Kommunikation** gemeinsamer hochschul- und bildungspolitischer Positionen
- Öffentlichkeitsarbeit für anwendungsorientierte Hochschulen in ihrer **Rekrutierungsfunktion** für den Fach- und Führungskräftenachwuchs.
- Öffentlichkeitsarbeit für anwendungsorientierte Hochschulen in ihrer Funktion als **Innovationsmotor** in Forschung, Entwicklung und Transfer
- Die Durchführung von **Veranstaltungen**, die Hochschulen sowie Vertreter von Politik und Wirtschaft zusammenbringen
- Die **Förderung der Zusammenarbeit** in Forschung, Entwicklung und Transfer von Hochschulen und Unternehmen, bzw. mit Verbänden der Wirtschaft sowie verkammerten Institutionen
- **Lobbyarbeit** bei Fördergebern und politischen Entscheidungsträgern.

Gründungscharta

eines Netzwerks von
anwendungsorientierten Hochschulen

Hochschulallianz
für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



- Bildungsauftrag
- Einheit von Wissenschaft und Transfer
- Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Ideale Partner des Mittelstands
- Regionale Entwicklungszentren
- Konzept der regionalen Internationalität
- Vermittlung zwischen beruflicher und akademischer Ausbildung
- Mittelstandsförderung durch Stimulierung der Hochschulforschung
- Organisation der Hochschulallianz für den Mittelstand

Hochschulallianz für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



Unsere Mission

- Hochschulen für angewandte Wissenschaften und mittelständische Unternehmen bilden gemeinsam junge Menschen aus und arbeiten **anwendungsorientiert in Forschung und Entwicklung** zusammen.
- Hochschulen für angewandte Wissenschaften stärken durch ihren Wissens- und Technologietransfer die **Innovationskraft** und das **Wachstum der mittelständischen Wirtschaft** in Deutschland.
- Hochschulen für angewandte Wissenschaften binden als **regionale Entwicklungszentren** Fachkräfte, **stärken strukturschwache Regionen** und sind so ein wirkungsvoller Schutz gegen den demographisch bedingten Strukturwandel.
- Hochschulen für angewandte Wissenschaften leisten einen wesentlichen Beitrag bei der **Integration von Migranten** und deren Kindern in die akademische Welt.

Hochschulallianz für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland




Die Kernsätze unserer Mittelstandsagenda

- Wir sind Partner des Mittelstands und **zentrale Treiber im regionalen Innovationssystem**.
- Wir organisieren den **Technologie- und Wissenstransfer** in die mittelständische Wirtschaft und in die Region.
- Wir unterstützen den Mittelstand bei der **Digitalisierung**.
- Wir qualifizieren die Fach- und Führungskräfte von morgen **für den Mittelstand und in der Region**.
- Wir fördern praxisorientierte **duale Studienformate** sowie die **Durchlässigkeit** zwischen beruflicher und akademischer Ausbildung.
- Wir fühlen uns der Idee einer „**regionalen Internationalität**“ verpflichtet.
- Wir übernehmen **Verantwortung für die Region**.

Zusammengefasst

- Potenziale kommunizieren
- Politik mitgestalten
- Partnerschaften bilden
- Prozesse organisieren
- Plattformen bereitstellen




Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland

Eine zukunftsfähige, nachhaltige Wirtschafts- und Wissenschaftspolitik braucht **engagierte Akteure, die proaktiv denken und handeln.**

Die Hochschulallianz für den Mittelstand versteht sich als ein **Netzwerk zwischen Wissenschaft und Wirtschaft**, das diese Verantwortung übernimmt.

Zusammengefasst

- Potenziale kommunizieren
- Politik mitgestalten
- Partnerschaften bilden
- Prozesse organisieren
- Plattformen bereitstellen




Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland

Eine zukunftsfähige, nachhaltige Wirtschafts- und Wissenschaftspolitik braucht **engagierte Akteure, die proaktiv denken und handeln.**

Die Hochschulallianz für den Mittelstand versteht sich als ein **Netzwerk zwischen Wissenschaft und Wirtschaft**, das diese Verantwortung übernimmt.

Kernthemen



Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland


- Potenziale kommunizieren
- Politik mitgestalten

- Partnerschaften bilden
- Prozesse organisieren
- Plattformen bereitstellen

Säule 1
Überregionale Sichtbarkeit
mit zentralen wissenschafts-
politischen Themen

Säule 2
**Interaktionen Hochschulen und
Hochschulen ↔ Mittelstand**
durch konkrete Projekte

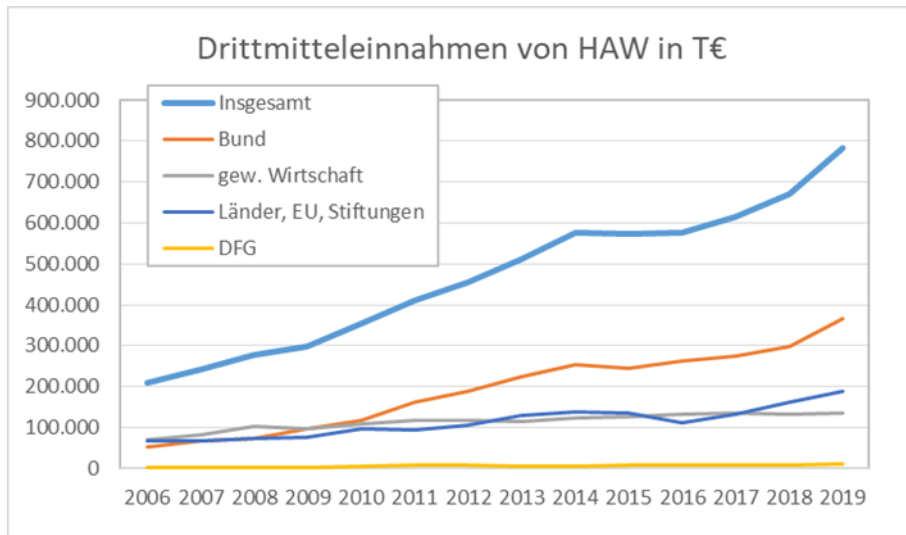
Themenschwerpunkte der HAfM mit Projekten



Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland

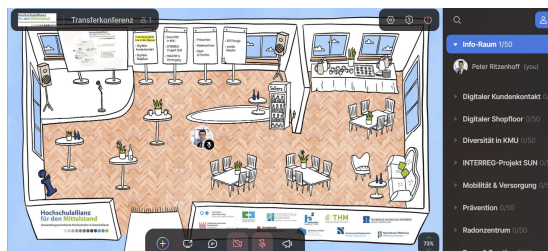
1. Kooperation zw. HS sowie Mittelstandsorientierung stärken
 - Qualitätsstandards für Transferarbeit
 - Transferkonferenzen
2. Rahmenbedingungen für Transfer verbessern
 - Verlässliche personelle Infrastrukturen / DTG
 - Regionale Strukturen und Leuchttürme
3. Fachkräfte gemeinsam entwickeln
 - In Studium und Lehre
 - Karrierewege des akad. Nachwuchs
 - Weiterbildung
4. Gesellschaftl. und soziale Verantwortung für die Regionen wahrnehmen
 - Nachhaltigkeit (z.B. Podcast, UAS4europe-Commitment, 6. Transferkonf.)
 - IT und KI

Entwicklung der Drittmiteinnahmen HAW



Bisher fünf Berliner Transferkonferenzen

- Hochschule plus Mittelstand: Innovationsallianz für die Region
- Regionaler Transfer 4.0: Digitalisierung und Innovation für den Mittelstand
- Wissenschaft wirksam machen und Innovationslücken schließen
- Impulsgeber für strukturschwache Regionen
- Gesellschaftliche und soziale Verantwortung in der Region



Resultate




- 8 Ausgaben einer DUZ-Transfer-Beilage 2019 und 2020
- In zwei Wahlprogrammen ist die Einrichtung einer Innovationsagentur (Deutsche Transfergemeinschaft) aufgenommen worden
 - In den HRK-Wahlprüfsteinen wurde die DTG von einer weiteren Partei erwähnt
- Initiative für neue Karrierewege für HAW-Professuren
 - 9 von 12 HAFM-HS waren im Programm FH-Personal erfolgreich
- 2 HAFM-Verbundanträge im Programm Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen
- Mitglied in UAS4Europe (übergreifender Verbund von europäischen HAW-Verbänden)

Beirat





- **Thomas Sattelberger, HAFM Beiratsvorsitzender, Mitglied des Bundestages**
- Hans-Heinrich Bernhardt, Volksbank Mittelhessen
- Günter Jertz, Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen
- Ines Knauber-Daubenbüchel, Carl Knauber Holding GmbH & Co. KG
- Julius Kramer, J. Heinr. Kramer Holding GmbH & Co. KG
- Michael Maskos, Vors. Mainzer Wissenschaftsallianz, FhG-IMM
- Klaus Olbricht, DIHK, IHK Magdeburg, emb Barleben
- Hr. Porschen, Vors. des HR Hochschule Niederrhein und IHK-HGF a.D.
- Henning Schröder, Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mitterhein mbH
- Klaus-Peter Tiemann, RFT kabel Brandenburg GmbH



Hochschulallianz für den Mittelstand


Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



Besten Dank!


Bleiben Sie gesund!

www.hochschulallianz.de



Hochschulallianz für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



Aktuelle hochschulpolitische Themen



- Wissens- und Technologietransfer für die (mittelständische) Wirtschaft und Gesellschaft - Rolle der Hochschulen für angewandte Wissenschaften als regionale Innovationstreiber.
- Problematisierung der Verteilung von/des Anteils an öffentlichen Forschungsgeldern für die Angewandte Forschung – Forderung nach einer Deutschen Transfergemeinschaft.
- Forderung nach einem eigenständigen Promotionsrecht für HAWs.
- Verlässliche Karrierewege zur HAW-Professur – Forderung nach Tandem-Programmen als gemeinsam getragene Personalentwicklungsmaßnahme von Hochschule und Wirtschaft.
- Profilierung der Mitgliedshochschulen als forschungs- und transferorientierte Hochschulen.



Vorsitz
Juni 2020 – Mai 2021

Aktuelle Mitgliedsvereinigungen



01

Hochschule
Bayern e.V.

Repräsentiert
20 bayerische
HAWs

EURASHE

Vertritt mehr als
600 Institutionen
im Europäischen
Hochschulraum

swissuniversities

Repräsentiert alle
Schweizer
Hochschuleinrich-
tungen, inkl. 7
HAWs

Fachhochschul-
konferenz

Repräsentiert alle
21 HAWs
Österreichs

Vereniging
Hogescholen

Repräsentiert alle
36 öffentlich
finanzierten HAWs
der Niederlande

Danske
Professionshøjskoler

Repräsentiert alle 8
HAWs Dänemarks

ARENE

Repräsentiert 24
finnische HAWs

Hochschulallianz
für den
Mittelstand

Repräsentiert
12 deutsche
HAWs

HAW
BW

Repräsentiert 24
HAWs in Baden-
Württemberg